

Hiermit beantrage ich die Ausstellung / Verlängerung einer DOSB-Trainerlizenz und die Aufnahme in das Lizenzmanagementsystem auf <https://bildungsnetz.dosb.de>

| | |
|----------------|--|
| Vorname | |
| Nachname | |
| Straße | |
| PLZ, Ort | |
| Geburtsdatum | |
| Verein | |
| Telefon-Nummer | |
| Handy-Nummer | |
| E-Mail | |

Bitte gut leserlich in Blockbuchstaben ausfüllen

Dem Antrag ist/sind die **Kopie(n) des Prüfungszeugnisses / der Verlängerungsmaßnahme(n)** sowie der **Ehrenkodex** beizufügen!

Liegt der Zeitpunkt der Prüfung länger als der Gültigkeitszeitraum der Lizenz (s. u.) zurück, sind Fortbildungsmaßnahmen, die zur Lizenzverlängerung anerkannt sind, in folgender Höhe nachzuweisen:

- a) im 1. Jahr nach Ablauf des Gültigkeitszeitraum 15 Lerneinheiten (LE)
- b) ab dem 4. Jahr nach Ablauf des Gültigkeitszeitraum 15 Lerneinheiten (LE), aber Verlängerung der Gültigkeit nur für 1 (ein) Jahr

Gültigkeitszeiträume der DOSB-Lizenzen:

| | |
|--------------------|-----------|
| Trainer A | = 2 Jahre |
| Trainer B / C / FÜ | = 4 Jahre |

Kosten:

Gebühr für die Erstausstellung: 15,00 €
Gebühr für die Verlängerung der Trainerlizenzen: 10,00 €

Die Gebühr ist **per Vorab-Überweisung** auf das Konto des Pferdesportverbandes Südbaden e.V. beim **Bankhaus Faisst; BIC: FAITDE66XXX; IBAN: DE94 6643 2700 0000 0217 90** einzubehalten.

Der Pferdesportverband Südbaden ist berechtigt, die auf diesem Antrag gemeldeten Daten in regionalen oder überregionalen Verzeichnissen und Informationsmaterialien zu veröffentlichen, auf Anfrage weiterzugeben und im Internet unter www.pferdesport-suedbaden.de bzw. www.pferdesport-bw.de einzutragen. Der Speicherung meiner Daten und Weitergabe an den DOSB stimme ich zu.

Ort, Datum

Unterschrift

Ehrenkodex

Für alle ehrenamtlich, neben- und hauptberuflich Tätigen in Sportvereinen und -verbänden.

Hiermit verspreche ich, _____:

- Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und dessen Entwicklung unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder werde ich respektieren.
- Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten. Ich möchte sie zu fairem und respektvollem Verhalten innerhalb und außerhalb der sportlichen Angebote gegenüber Mensch und Tier erziehen und sie zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und der Mitwelt anleiten.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kinder- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, ausüben.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
- Ich verspreche, dass auch mein Umgang mit erwachsenen Sportlerinnen und Sportlern auf den Werten und Normen dieses Ehrenkodexes basiert.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes.

Ort, Datum

Unterschrift

Merkblatt über DOSB-Trainerlizenzen-Pferdesport

Eine DOSB-Trainerlizenz wird aufgrund einer erfolgreich abgelegten Prüfung zum Trainer C, B, A, Pferdewirt „Reiten“ FN und Pferdewirtschaftsmeister FN bzw. vor dem Jahr 2000 zum Fachübungsleiter, Reit-, Fahr-, Voltigierwart, Amateurreitlehrer, Pferdewirt „Reiten“ FN, Pferdewirtschaftsmeister FN ausgestellt (Gültigkeitsdauer siehe unten bzw. Merkblatt der FN).

Diese Lizenz ist u.a. notwendig, damit der Verein, in welchem der Ausbilder Unterricht erteilt, beim zuständigen Sportbund einen Antrag auf Bezuschussung dieser sogenannten Übungsleitertätigkeit stellen kann, zusätzlich seit dem 01.01.2006 auch, damit dieser Ausbilder Sonderprüfungen zu Motivationsabzeichen (Reitabzeichen 8 - 10) abnehmen kann und seit dem 01.01.2010 dürfen Abzeichen-Lehrgänge nur noch von Ausbildern mit gültiger Trainerlizenz oder von Pferdewirtschaftsmeistern (Teilbereich Reitausbildung) durchgeführt werden. Der Antrag auf Bezuschussung muss derzeit bei Erstbeantragung bis zum 31. Oktober des zu bezuschussenden Jahres gestellt werden.

Die genaue Ausschreibung des Zuschussverfahrens wird jeweils in dem WLSB-Magazin „Sport in BW“ veröffentlicht, das monatlich jedem Mitgliedsverein bzw. den Vereinen, die bereits Übungsleiter gemeldet haben, zugestellt wird.

Eine Trainerlizenz hat immer eine begrenzte Gültigkeitsdauer, die wie folgt festgelegt ist:

Trainer A = 2 Jahre, Trainer B = 4 Jahre, Trainer C / Fachübungsleiter = 4 Jahre.

Innerhalb dieser Zeit müssen die Inhaber der Lizenz an Fortbildungsmaßnahmen für Ausbilder teilnehmen, damit die Lizenz verlängert werden kann. Die Fortbildung muss mindestens 15 Lerneinheiten umfassen, wobei es auch verschiedene Lehrgänge sein können.

Bitte vorher immer erkundigen, ob die Fortbildungsmaßnahme zur Lizenzverlängerung anerkannt ist!

Durchgeführt werden diese Maßnahmen von den Regionalverbänden, dem Landesverband, der FN oder ähnlichen Institutionen (z.B. WLSB, andere Landesverbände/-reitschulen).

Bei Überschreitung der Gültigkeitsdauer von Trainerlizenzen wird wie folgt verfahren:

Fortbildung im ersten Jahr nach Ablauf der Gültigkeit: Die Gültigkeitsdauer der Lizenz wird nach dem erfolgreichen Besuch einer Fortbildungsveranstaltung mit mindestens 15 LE um 3 Jahre verlängert.

Fortbildung im 2. und 3. Jahr nach Ablauf der Gültigkeit: Die Gültigkeitsdauer der Lizenz wird nach dem erfolgreichen Besuch einer Fortbildungsveranstaltung mit 30 LE um 4 Jahre verlängert.

Überschreitung der Gültigkeitsdauer um 4 und 5 Jahre: Hier werden spezielle Fortbildungsmaßnahmen angeboten. Der Umfang besteht zwischen 30 und 45 LE.

Überschreitung der Gültigkeitsdauer um mehr als 5 Jahre: Hier werden spezielle Fortbildungsmaßnahmen angeboten. Der Umfang besteht aus 45 LE.

Die Ausstellung und Verlängerung einer Trainerlizenz liegt für den Pferdesport im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Pferdesportfachverbände (in Baden-Württemberg die Regionalverbände)!

Die erforderlichen Unterlagen sind folgende:

- 1) Neuausstellung/Duplikaterstellung:
 - ausgefüllter Antrag auf Erstaussstellung
 - Kopie des Zeugnisses
 - Aus-/Erstellungsgebühr von 15,00 € per Überweisung
 - Evtl. Kopien von Fortbildungsnachweisen (siehe FN-Merkblatt)!
 - Ehrenkodex

- 2) Verlängerung:
 - Kopie(n) von Fortbildungsnachweisen
 - ggf. Ehrenkodex wenn noch nicht eingereicht
 - Verlängerungsgebühr von 10,00 € per Überweisung

Diese Unterlagen sind mit dem Antrag per E-Mail: info@pferdesportverband-suedbaden.de oder per Post an den Pferdesportverband Südbaden, Rheinstraße 6, 77963 Schwanau-Ottenheim einzusenden.

Unsere Bankverbindung lautet: Bankhaus Faisst; BIC: FAITDE66XXX; IBAN: DE94664327000000021790

Bei weiteren Fragen können sich alle Interessierten gerne auch an unsere Geschäftsstelle, Geschäftsführer Martin Frenk, per Tel. 0175/9658-253 oder per E-Mail info@pferdesportverband-suedbaden.de wenden.